

Col. Joseph Ciböck gestorben!

Der Eigentümer des Iowa Staats-Anzeiger und ein geschworener Feind der Minder.

Des Moines, Ia., 8. Jan.—Col. Joseph Ciböck, Eigentümer des Iowa Staats-Anzeiger, ist in seiner heiligen Wohnung nach kurzem Krankenlager im Alter von 75 Jahren gestorben.

Hiesige Menschenverluste

Reim Bau der New Yorker Wasserleitung zu verlor.

New York, 8. Jan.—Der Bau von New Yorks großartiger Wasserleitung nach den Catskills hat fürchterliche Opfer an Menschenleben gekostet.

Der Bau des Panamakanals nimmt mit 1087 Todesfällen die erste Stelle ein, die zweite dieser New Yorker Wasserleitungsbau.

Geheimpolizisten auf Wohlthätigkeits-Ball.

Chicago, Ill., 8. Jan.—Beim Karibischen Ball im Arsenal des 69. Infanterie-Regiments, der in der Freitagabend stattfand, wurden nicht weniger als 100 Geheimpolizisten die Juwelen der hohen Damen und Herren bedrängt.

Orangen- und Zitronen-Ernte vernichtet.

Los Angeles, 8. Jan.—Infolge des heftigen Frostwetters sind drei Fünftel der Orangen- und Zitronen-Ernte Californias zu Nichts geworden.

Grubenunglück.

Bingham, Utah, 8. Jan.—In dem Bergwerk der United States Mining Co. und in einem Stollen des Highland Boy Bergwerk ereignete sich eine Explosion, infolge der fanden und fünf andere schwer verletzt wurden.

Neuer Bundes Senator.

Little Rock, 8. Jan.—Gouverneur Donaghy von Arkansas ernannte J. M. Haskell, Redakteur der Arkansas Gazette, dabei zum Bundes-Senator, als Nachfolger des jüngst dahingegangenen Jeff Davis.

Hosenbaum—Wueller.

Herr Ollie Hosenbaum und Frau Frances Wueller, Tochter von Herrn und Frau Paul Müller, 1423 Evans Straße, werden heute Abend durch Herrn Pastor Savidge in der Wohnung der Eltern des Bräutigams, 1402 Hancock St., getraut werden.

Vom Gas übermannt.

In seinem Zimmer im Hubbell Hotel, 13. und Howard Straße, wurde Francisco Carmelo heute Morgen, vom Gase übermannt, bewusstlos aufgefunden.

Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute Abend und Donnerstag: steigende Temperatur.

Teilweiser Kohlenstreik

In zwei Ortschaften des Distrikts Saarbrücken.—Verschönerung Berlins als Geschenk für Kaiser.—Geburten an General Osterhans' 90. Geburtstag.—Große Kosten der österreichisch-ungarischen Mobilmachung.

Berlin, 8. Januar.—In Saarbrücken ist nun, trotzdem die Streikgefahr durch den gemeldeten vierwöchigen Waffenstillstand als vorläufig vermieden betrachtet wurde, ein Streik ausgebrochen, wenn er auch kein allgemeiner, sondern auf zwei Kohlenzechen beschränkt ist.

Dem amerikanischen Brigadegeneral Peter Joseph Osterhans, dem Helden des amerikanischen Bürgerkrieges, der in Duisburg, im Lande seiner Heimat, seinen 90. Geburtstag feierte, sind Ehrungen und Glückwünsche in außerordentlicher Menge zugehrt worden.

Im abgelaufenen Jahre hat, laut den veröffentlichten Ziffern, die Ausfuhr aus dem Bezirk des amerikanischen Generalkonsulats in Berlin nach den Ver. Staaten einen Wert von rund 20 Millionen Dollars erreicht.

Ein großzügig angelegter Plan, der eine bedeutende Gruppe von Berliner Monumentalbauten und Verschönerungsanlagen zur Geltung bringen soll, geht seiner Bewilligung entgegen.

Der Termin für das in Frankfurt a. M. dieses Jahr stattfindende Kreisfesten um die Kaiserfeste ist auf die zweite Hälfte des Monats Mai angesetzt worden.

Wien, 8. Jan.—Eine wichtige Konferenz sämtlicher Minister Österreichs und Ungarns hat soeben hier stattgefunden.

Der Termin für das in Frankfurt a. M. dieses Jahr stattfindende Kreisfesten um die Kaiserfeste ist auf die zweite Hälfte des Monats Mai angesetzt worden.

Hinter-Bräu in dunklen Mädchen, bei Emil Hansen,PHONE DUNY 3730, (Anzeige.)

35 Personen ertrunken.

Ein Dampfer untergegangen und ein kleiner Passagierdampfer gestrandet.

Florida, Ore., 8. Jan.—Der Dampfer „Kofereans“, von Montenegro, Cal., nach Portland bestimmt, geriet beim Einlaufen in den Columbia River auf den Grund.

Vancouver, B. C., 7. Jan.—Der kleine Dampfer „Cheslate“ wurde auf der Höhe von Nanada, nördlich von Vancouver, von einem schweren Sturm überfallen und ging unter.

Der 62. Kongress.

Washington, 8. Jan.—Col. R. M. Johnson wurde als Nachfolger des bisherigen Bundes-Senators Joseph B. Bailey, der resignierte, vereidigt.

Mishandelt ein Mädchen.

Mit arg zugerichteten Aufschreien geht ein Mädchen Adams auf der Polizeiwache und klagte Captain Demby, daß der Führer der Vienna Bar, 11. und Jarnam, sie gemishandelt habe.

Trodenreinigen und Färben aller Art

nach neuer wissenschaftlicher Methode und in allen Branchen bei der Schochack Co., 407 Süd. 15. Straße, Omaha. Phone: Douglas 1521.

Museum in Rom stürzt ein!

Neun Personen getötet und 55 andere schwer verletzt.

Rom, 8. Jan.—Das National-Industriemuseum dahier stürzte plötzlich ein und begrub unter den Trümmern 20 Personen.

Türken müssen kapitulieren.

Die Großmächte verlangen, daß die Türken Adrianopel ausliefern.

London, 8. Jan.—Ein direktes Eingreifen der Großmächte in die Balkan-Wirren ist sicher, sollten sich die Türken nicht bis Freitag ergeben.

Schiffsturz erwartet.

Pittsburgh, Pa., 8. Jan.—Morgen wird in dieser Gegend die größte Schiffsturz in der Geschichte erwartet.

Schreckliche That einer Mutter.

Rajunta, Colo., 8. Jan.—Frau Dren Northrup, früher in Clay County, Neb., ansässig, gab ihrem 2 Jahre alten Sohn Strypkin und nahm dann selbst eine große Dosis des Giftes.

Inferer Volkszähl.

Vom Schatzamt auf nahezu 96 1/2 Millionen geschätzt.

Washington, D. C., 8. Jan.—Nach neuester Schätzung betrug am 7. Januar 1913 die Gesamtbevölkerung der kontinentalen Ver. Staaten 96,496,000.

Ein Gemüthsmanisch.

Implement-Händler verlangt 33 1/2 Prozent Profit, bei \$60 per Monat als höchster Lohn.

Bei der hier heute tagenden Konvention der „Midwest Implement Dealers“ hielt C. M. Johnson, Präsident der Minnesota Implement Dealers, eine Ansprache.

Thau auf \$80,000 verlag.

New York, 8. Jan.—Harry A. Thau wurde von dem Sanitarium zu Mattewan hierher gebracht, um als Zeuge in der von dem Abolventen John V. Gleason gegen ihn anhängig gemachten Klage vernommen zu werden.

Hofenträgerfabrik bankrott.

Chicago, 8. Jan.—Die hiesige Graf Spender Company hat im Bundesgericht ihren Bankrott angemeldet.

Paketpost per Aeroplan.

Boston, Mass., 8. Jan.—Dem jungen Flugpiloten Harry M. Jones ist hier als Erstem die amtliche Kommission erteilt worden.

Dem verstorbenen amerikanischen Votschifter Whitlaw Reid werden die letzten Ehren erwiesen.



Die Leichenfeier des verstorbenen amerikanischen Votschifters, Reid, die in der St. John the Baptist Kirche abgehalten wurde, gestaltete sich zu einer noch mehr imposanten wie diejenige in der Westminster Abbey.

Nebraska Legislatur organisiert.

Dr. Kelley sagt, daß er keine Einmischung der Korporationen dulden werde.

Lincoln, 8. Jan.—Die 33. Sitzung der Nebraska Legislatur wurde gestern Mittag von beiden Häusern eröffnet.

Noch ein Opfer von Meningitis.

Diese furchtbare Krankheit hat auch den 19 Jahre alten Herrn Martin, Sohn deutscher Eltern, dahin gerafft.

Er arbeitete als Nachhilfe für die Union Pacific.

Am Montagmorgen zeigten sich die Anzeichen der Krankheit und er wurde schließlich ins Hospital überführt.

Ein „Wild West“ Erlebnis.

Daß man in Nebraska heute noch einen kleinen Vorgeschmack von dem Erlebnis des Wilden Westens bekommen kann, haben drei junge Mädchen Katie und Clara Tombrind und Elsie Hise von Süd-Omaha erfahren.

Bürgerschaft für Painter.

Die Omaha Union der Eisenstruktionsarbeiter gedenkt, \$20,000 als Bürgerschaftssumme für Frank S. Painter aufzubringen.

Personalnotizen.

Das bekannte Wiesner Cafe befindet sich seit dem 1. Januar 1913 südliche 14. Straße.

Verwegener Ueberfall!

Ein Bandit festelt und knebelt eine Zimmervermieterin und beraubt sie.

Ein furchtbarer Raub ereignete sich heute um 11 Uhr Vormittags in dem Hause 115 nördliche 20. Str.

Noch ein Opfer von Meningitis.

Diese furchtbare Krankheit hat auch den 19 Jahre alten Herrn Martin, Sohn deutscher Eltern, dahin gerafft.

Er arbeitete als Nachhilfe für die Union Pacific.

Am Montagmorgen zeigten sich die Anzeichen der Krankheit und er wurde schließlich ins Hospital überführt.

Ein „Wild West“ Erlebnis.

Daß man in Nebraska heute noch einen kleinen Vorgeschmack von dem Erlebnis des Wilden Westens bekommen kann, haben drei junge Mädchen Katie und Clara Tombrind und Elsie Hise von Süd-Omaha erfahren.

Bürgerschaft für Painter.

Die Omaha Union der Eisenstruktionsarbeiter gedenkt, \$20,000 als Bürgerschaftssumme für Frank S. Painter aufzubringen.

Personalnotizen.

Das bekannte Wiesner Cafe befindet sich seit dem 1. Januar 1913 südliche 14. Straße.

Straßenraub.

Mit der Sicherheit wird es in Omaha immer schlechter bestellt. Um 7:15 Morgens betrat ein mit einem Frauenstrumpf maskierter Räuber die Grocery von S. S. Weir, 503 südliche 21. Ave., hieß den Besitzer mittelst Revolver die Hände hochstrecken und jagte den Stoffhändler um \$1 ein.